

Buchs

evang
Kirche
Buchs

Rubrik «gesehen»

Frau sein, bedeutet für mich...

...ein Mensch zu sein! Unglaublich gesegnet als Frau in der Vielfalt und in den Lebensaufgaben. Bestückt mit sensiblen Seiten, Zweifeln und Beziehungsstärken.
Kathrin 37

...dem Mann den Rücken stärken. Weiblichkeit einfließen lassen. Auch mal schwach sein dürfen.
Verena 68

...nicht alles als gegeben und selbstverständlich anzusehen. Manchmal hart für Veränderungen zu kämpfen und manchmal einfach tanzen und zu feiern.
Selina 29

...wann immer möglich sensibel, sanft und kompromissfähig zu sein. Andererseits zu kämpfen wo nötig.
Andrea 63

...das Glück zu haben, Kinder in dieser Welt zu begleiten. Nicht immer alles zu können. Weich und verletzlich sein dürfen. Mit allen Sinnen da zu sein für das Gegenüber.
Bernadette 49

...Lebendigkeit!
Carla 31

...mehr Stärke zu haben als immer sichtbar ist.
Ligiane 49

Pfarrämter

Lars Altenhölischer, 081 756 66 42,
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch

Patrick Siegfried, 081 756 22 43,
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch

Marcel Wildi, 081 756 46 00,
marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch

Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92,
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch

Nina Frauenfelder, 081 756 22 61,
nina.frauenfelder@evangkirchebuchs.ch

Walter Moor, 081 756 22 66,
walter.moor@evangkirchebuchs.ch

Sekretariat

Andrea Wohlgemuth, Kirchgasse 1, 081 756 22 93,
info@evangkirchebuchs.ch

Di, Mi, 8.30 bis 11.30 Uhr und

Do, 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

www.evangelischebuchs.ch



Bildquelle: unsplash.com/Luwadin Bosman

Gottesdienste

Sonntag, 5. September	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Lars Altenhölischer
Sonntag, 12. September	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Patrick Siegfried
Sonntag, 19. September	10.30 Uhr	Ökumenischer Erntedankgottesdienst in der evangelischen Kirche, Pfr. Lars Altenhölischer und Seelsorger Ottmar Hetzel, Mitwirkung: Marco Schädler und Jodeltrio sowie Landfrauenvereinigung Buchs/Räfis, separates Kinderprogramm
Samstag, 25. September	10 Uhr 18.30 Uhr	Familiengottesdienst zur Einweihung Kirchgemeindehaus, Pfr. Lars Altenhölischer und Aktion G Go2be Abendgottesdienst zur Einweihung Kirchgemeindehaus, Pfr. Lars Altenhölischer, Pfr. Patrick Siegfried, Diakon Jürg Birchmeier, Diakon Walter Moor und Teams
Sonntag 26. September	10 Uhr	Festgottesdienst zur Einweihung Kirchgemeindehaus, Pfr. Lars Altenhölischer, Pfr. Marcel Wildi

Gottesdienste im Haus Wieden

Freitag, 3. September	10 Uhr	Pfr. Lars Altenhölischer
Freitag, 1. Oktober	10 Uhr	Pfr. Marcel Wildi

Schritte wagen

Es riecht nach Holz und vor dem Eingang blüht in der grünen Wiese der rote Mohn. Bereits sind sich Dank «alles an einem Ort» die Go2be Band und der Bibelfernkurs in ihren Pausen begegnet.

Seit einem Monat leben wir uns im Kirchgemeindehaus an der Kirchgasse 1 ein. Schritt für Schritt erproben wir unsere neuen Arbeitsabläufe. Kommen Sie uns gerne besuchen. Von dienstags bis freitags, ob am Morgen oder Nachmittag, werden Sie jemanden von uns antreffen.

In drei Wochen, am 25. und 26. September, werden wir dann ganz offiziell die Einweihung feiern. Wir planen zurzeit drei verschiedene Anlässe. Am Samstagvormittag gibt es einen Familiengottesdienst mit Spiel und Spass für Klein und Gross im Anschluss. Der Samstagnachmittag/-abend gehört den Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Es gibt einen Go2be Abendgottesdienst und drum herum kann geskated, getanzt und gechillt werden. Das Einweihungswochenende schliessen wir am Sonntagvormittag mit einem Festgottesdienst und anschliessender Wurst beim Kirchgemeindehaus ab. Für weitere Details schauen Sie gerne auf www.evangelikirchebuchs.ch vorbei.

Diakonin Nina Frauenfelder

Ökumenischer Erntedankgottesdienst und Fahrt zum Interreligiösen Gebet St. Gallen

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag, Sonntag, 19. September, feiern wir den ökumenischen Erntedankgottesdienst um 10.30 Uhr in unserer evangelischen Kirche. Die Frauen vom Landfrauenverein Buchs/Räfis schmücken die Kirche mit ihren Erntegaben, ein Jodeltrio und Organist Marco Schädler sorgen für musikalische Klänge und Seelsorger Ottmar Hetzel sowie Pfr. Lars Altenhölcher bringen Gedanken zu den sichtbaren und unsichtbaren Gaben mit. Parallel wird ein spannendes Kinderprogramm angeboten.

Am Nachmittag des Betttags fahren wir zur interreligiösen Feier «Ich höre dein Gebet» nach St. Gallen. Wir möchten an diesem speziellen Anlass erleben, wie verschiedene Religionen und Organisationen gemeinsam und in grosser Offenheit für den Frieden einstehen. Pfr. Lars Altenhölcher, Pfr. Erich Guntli, Imam Zekirja Rustemi und Jakob Gähwiler von der Mintegra begleiten die Fahrt. Treffpunkt: 13.30 Uhr am Bahnhof Buchs, Abfahrt 13.45 Uhr, Start der Feier auf dem Klosterplatz 15.00 Uhr, anschliessend Rückfahrt.

Pfr. Lars Altenhölcher»

Veranstaltungen

MITTAGSTISCH

Donnerstag, 2. September, 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus

CHECKIN

Jeden Freitag, 19 Uhr im Kirchgemeindehaus

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 4. September, 9.30 Uhr, in der Kirche

EINWEIHUNG KIRCHGEMEINDEHAUS

Samstag, 25. September und Sonntag, 26. September, Programm, siehe Homepage

KIDS TREFF

Mittwoch, 29. September, 14 Uhr. Treffpunkt für Kindergärtler bis 3-Klässler, im Kirchgemeindehaus

JOY STICK

Mittwoch, 29. September, 14 Uhr, Treffpunkt für 4.- bis 6.-Klässler, im Kirchgemeindehaus

«Mein Dschihad der Liebe»

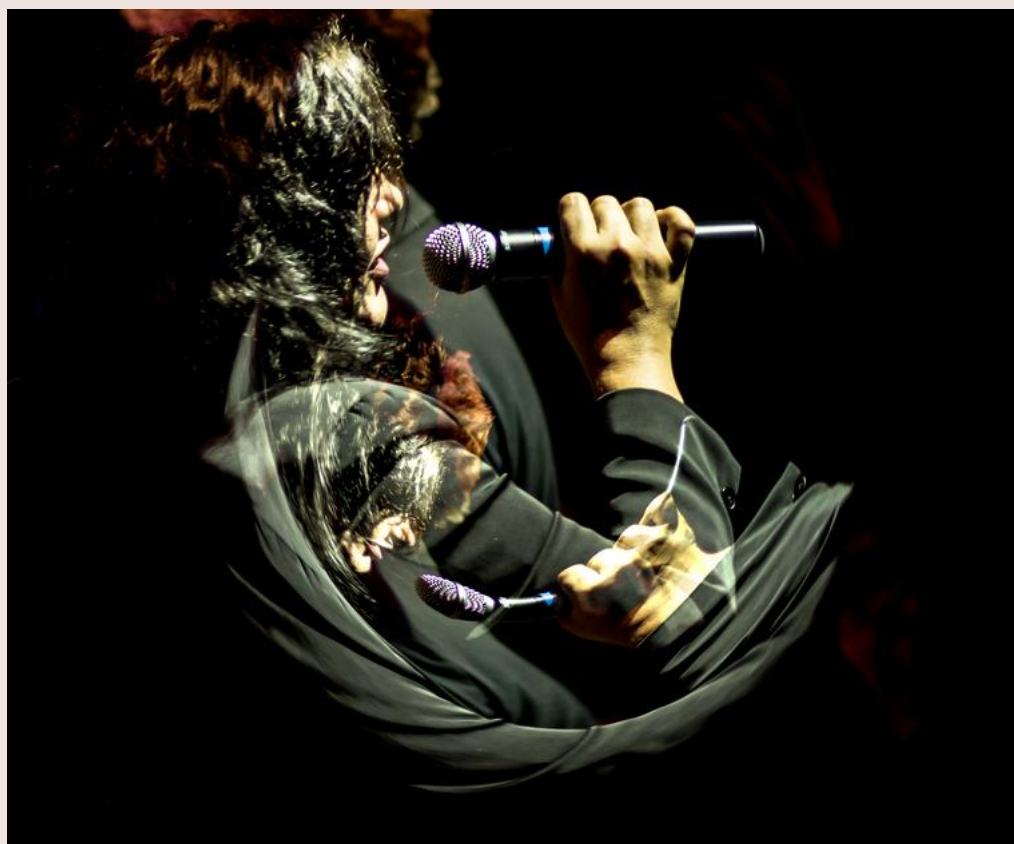
Am Donnerstag, 16. September, um 20. Uhr, findet ein Theaterabend im Rahmen der interreligiösen Dialog- und Aktionswoche statt. In der katholischen Kirche kommt die Inszenierung «Mein Dschihad der Liebe» auf die Bühne, eine Inszenierung des «Théâtre du Sacré» als Integrationsprojekt mit geflüchteten LaienschauspielerInnen. Der Abend steht unter dem Patronat der evangelischen Kirche Buchs, der katholischen Kirche Buchs-Grabs und des islamischen Vereins «El Nur».

«Liebe ist der Weg zur Weisheit» – unter diesem Motto inszeniert der Theatermacher Pierre Massaux ein besonderes Stück: Grundlage bildet «Das Symposium» von Platon mit seinen fulminanten Rededuellen. Den aktuellen Inhalt liefert Mohamed El Bachiris «Mein Dschihad der Liebe». Darin verarbeitet der Autor den Verlust seiner Frau Loubna beim Terroranschlag in Brüssel 2016. Loubnas Perspektive ist in dieser Aufführung Dreh- und Angelpunkt.

Pfr. Lars Altenhölcher

Rubrik «geknipst»

Foto: Gerd Hayenga



«Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich: 'Du bist von deinen Leiden erlöst!' Er legte seine Hände auf sie. Sofort richtete sie sich auf und dankte Gott von ganzem Herzen.»

Lukas 13, Verse 12 - 13: